Zeitschrift: Protar

Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

Band: 21 (1955)

Heft: 9-10

Buchbesprechung: Zeitschriftenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücherschau

Brandlehre und chemischer Brandschutz. Eine Einführung in die Grundlagen von *Ludwig Scheichl.* 16×23, XX, 408 S., 47 Abb., 2 Tafeln, Ganzleinwand DM 26.—. (Aus der Sammlung: Bücherei der Brandschutzwissenschaft. Herausgegeben von Ernst Baum, Kurt Möbius und Ludwig Scheichl.) Dr. Alfred Hüthig Verlag, Heidelberg 1955.

Der Autor ist der Auffassung, «die Epoche, in der sich der Fortschritt im Brandschutz vorwiegend auf Empirie und Zufall stützen konnte, ist endgültig vorbei. Eine wissenschaftliche Grundlegung und Durchdringung aller Teilgebiete des Brandschutzes ist unabwendbar geworden». So vollzieht der Autor den «Durchstoss zur Grundlagenforschung auch im Brandschutz». Wir ersehen die Berechtigung zu diesem Vorgehen namentlich auch darin, dass mit dem Fortschreiten der Technik auch die Möglichkeiten und Ursachen von Bränden stark zugenommen haben und dass die reine Empirie der Aufgabe des Brandschutzes keineswegs mehr gerecht werden kann. Die Ausführung wendet sich nicht an Chemiker, sondern viel mehr an Ingenieure und trägt dieser Richtlinie in der Art der Darstellung weitgehend Rechnung. (Ganz sattelfest sind die chemischen Ausführungen nicht überall, so ist z. B. die Bindung im Wasser homöopolar und nicht heteropolar; das Beispiel des Fe_2O_3 zur Erklärung der Ionenbindung dürfte nicht besonders geeignet sein.) Die Anforderungen namentlich in physikochemischer Richtung sind etwas hoch und zur eigentlichen Beherrschung der Materie wird es nicht ohne Studium weiterer Literatur abgehen.

Das Buch behandelt folgende Hauptkapitel: Der Chemismus der Brände; die Thermodynamik der Brände; die Kinetik der Brände unter dem Gesichtspunkt Brandlehre. Im zweiten Teil, «Der vorbeugende chemische Brandschutz», werden behandelt: Nichtbrennbare Werkstoffe; Herabsetzung der Brennbarkeit; Verhinderung elektrostatischer Aufladungen; Verhütung von Schlagwetterexplosionen in Steinkohlenbergwerken; Verhütung von Mineralöl-Tankbränden. Der letzte Teil, «Der abwehrende chemische Brandschutz», befasst sich mit allgemeinen Betrachtungen über den Löschvorgang; mit der Chemie der Feuerlöschmittel und mit chemischen Problemen beim Einsatz der Löschmittel in einigen besonderen Fällen. — Es ist beabsichtigt, die «Bücherei der Brandwissenschaft» weiterzuführen, z. B. mit Betrachtungen über das Apparative. — Es ist ganz besonders verdienstlich, dass die Brandlehre von der wissenschaftlichen Seite beleuchtet wird, und es ist zu hoffen, dass sich die Feuerwehrleute in verantwortungsvollen Chargen und damit auch die Offiziere der Luftschutztruppen und das Kader des Zivilschutzes in das Studium der reichen Fülle dieses Buches vertiefen werden.

Zeitschriftenschau

Allgemeine Schweizerische Militärzeitschrift

Herausgegeben von der Schweiz. Offiziersgesellschaft. Redaktion: Oberstdivisionär E. Uhlmann, Neuhausen, und Oberstdivisionär G. Züblin, Küsnacht. Verlag Huber & Co. AG, Frauenfeld.

Heft 8, 122. Jahrgang, August 1955

Eigene Atomwaffen? Von Hptm. O. Messner. — Aktuelle Fragen der Panzernahabwehr. Von Major i. Gst. Friedrich Günther. — Ueber Felddienstübungen mit Infanterie-Bataillonen (Schluss). Von Oberst E. Brandenberger. — Die Frühjahrsschlacht von Charkow vom 12. bis 27. Mai 1942. Von H. Selle. — Zivilnetze im Feuer des modernen Luftkrieges. Von Major Bolliger. — Politische Schulung und Kontrolle in der Sowjetarmee.

Heft 9, 122. Jahrgang, September 1955

† Alt Bundesrat Rudolf Minger. — † Oberstdivisionär René von Graffenried. — Was not tut. — Zur Frage der Verwendung unserer Panzer. Von Oberst i. Gst. E. Wehrli. — Panzer-Abteilungen oder Panzer-Bataillone? Von Hptm. Wernhard Huber. — Die Panik im Gefecht. Von Generalmajor a. D. Hans Kissel. — Ausnützung landeseigener Uebermittlungsnetze in den alliierten Vormärschen 1943/1945. Von Major Bolliger. — «St-Mihiel 1918». Von Oberst W. Volkart, Instruktionsoffizier der Infanterie.

Flugwehr und Technik

Verantwortlicher Herausgeber und Redaktor: Fl. Oberst Ph. Vacano. Verlag Huber & Co. AG, Frauenfeld.

Nr. 8, XVII. Jahrgang, August 1955

Oberstdivisionär Hans Bandi †. — Zur Bilanz des uneingeschränkten Luftkrieges gegen Deutschland 1942—1945, Bemerkung zu einem Buch von Hans Rumpf: «Der Hochrote Hahn, die Zeit der grossen Feuerschläge» (2. Fortsetzung). Von Dr. Theo Weber. — Das Leit- und Steuersystem der ferngelenkten Fliegerabwehrrakete Oerlikon Type 54. Von Dr. Alfred Gerber. — Frühwarnung für leichte Spähflugzeuge. Von Oberstlt. P. W. Mead. — Die Entwicklung der militärischen Flugzeugbeschaffung der Schweiz seit dem Zweiten Weltkrieg. — Das spanische Verbindungsflugzeug C. A. S. A. Dornier DO 25. Von Alfred Aepli.

Nr. 9, XVII. Jahrgang, September 1955

Luftmanöver «Carte Blanche» der NATO (20.—28. Juni 1955) zum Zwecke der Sammlung von Lehren in der atomaren Kriegführung. — Zur Bilanz des uneingeschränkten Luftkrieges gegen Deutschland 1942—1945, Bemerkung zu einem Buch von Hans Rumpf: «Der Hochrote Hahn, die Zeit der grossen Feuerschläge» (3. Fortsetzung). Von Dr. Theo Weber. — Das Problem der Luftraumverteidigung. — Die Steigerung der Leistungen bei Kader und Mannschaft durch interessantere Arbeitsmethoden. Von Hptm. der Flabtrp. F. Fassbind. — S. A. P., der warmfeste Aluminium-Sinterwerkstoff. Von R. Ir-

mann — Das amerikanische Photoaufklärungsflugzeug RF 84 F «Thunderflash». Von Alfred Aepli.

Nr. 10, XVII. Jahrgang, Oktober 1955

Tag der schweizerischen Flugzeugindustrie. — Zur Bilanz des uneingeschränkten Luftkrieges gegen Deutschland 1942 bis 1945, Bemerkungen zu einem Buch von Hans Rumpf: «Der Hochrote Hahn, die Zeit der grossen Feuerschläge» (4. Fortsetzung und Schluss). Von Dr. Theo Weber. — Das Problem der Luftraumverteidigung (Fortsetzung und Schluss). — Der Einfluss von Ladeverzugsfehlern auf das Schiessen der Schweren Flab. Von Hptm. U. Deffner. — Farnborough Display and Exhibition 1955. Von Alfred Aepli. — Das amerikanische Allwetter-Jagdflugzeug Convair F 102 A. Von Alfred Aepli

Explosivstoffe

Zeitschrift für das Spreng-, Schiess-, Zünd-, Brand- und Gasschutzwesen. Hauptschriftleiter: Dr. Alfred Langhans, Bamberg. Verlag: Erwin Barth, Mannheim.

Nr. 8, 3. Jahrgang, August 1955

Ueber eine automatische Methode zur Bestimmung der Stabilität von Nitrocellulosen, Pulvern und Sprengstoffen. Von Dr. Ernst Thönert und Felix Lobato, Madrid. — Zündgefahren beim Zubruchgehen von Unterdruckgefässen. Von Dr. phil. Hermann Selle, Berlin. — Ueber die kugelförmige Ausbreitung der Detonation in Acetylen-Luft-Gemischen. Von Heinz Freiwald und Hans Ude, Weil am Rhein. — Sprengstoffe und ihre Wirkung in Theorie und Praxis. Von Dr. Alfred Stettbacher, Zürich.

Nr. 9, 3. Jahrgang, September 1955

Messung innerballistischer Vorgänge (Teil II). Von Dr. Hans Stadler, Dr. Heinz Gawlik und Dipl.-Phys. Dieter Menzel, Fürth/Bayern. — Anwendungsgebiete nichtexplosiver Natur der als explosiv bekannten Nitrate (Nitrite) und Nitroverbindungen organischer Ketten- und Ringkörper. Von Dr. Alfred Langhans, Bamberg. — Die Fernwirkung von Detonationen (nach Versuchen der früheren Chemisch-Technischen Reichsanstalt, Berlin). Von Dr.-Ing. A. Haid.

Technische Mitteilungen für Sappeure, Pontoniere und Mineure

Herausgeber: Gesellschaft für militärische Bautechnik (Postfach Hauptbahnhof, Zürich 23).

Nr. 2, 20. Jahrgang, August 1955

Stahl-Fachwerkbrücke 52 (SF Brü 52). Von Oberstlt. C. F. Kollbrunner, Geniechef 6. Division. — Hinweise zum Einbau von Stahl-Fachwerkbrücken über mehrere Oeffnungen. Von Major R. Fricker, Kdt. Füs. Bat. 45. — Zwei Beispiele zur Montage der SF-Brücke. Von Hptm. C. Schaufelberger, Kdt. Schw. Sap. Kp. IV/6. — Stahl-Fachwerkbrücke über die Aare bei Brugg. Von Oblt. G. Schwarz, Kdt. Sap. Kp. II/11. — Eine Stahl-Fachwerkbrücke über die Kleine Emme bei Blatten. Von Lt. R. Weyneth, Mot. Sap. Kp. I/21.

Ziviler Luftschutz

Vormals Gasschutz und Luftschutz. Wissenschaftlich-technische Zeitschrift für das gesamte Gebiet des zivilen Luftschutzes. Mitteilungsblatt amtlicher Nachrichten. Herausgeber: Dr. Rudolf Hanslian und Präsident a. D. Heinrich Paetsch. Verlag Gasschutz und Luftschutz. Dr. Ebeling, Koblenz-Neudorf.

Nr. 7/8, 19. Jahrgang, Juli-August 1955

Die Bedeutung der Fernmeldemittel für den Luftschutz. Von Generallt. a. D. Wilhelm Haenschke, Bonn. — Ueberstaatlicher Luftschutz. Von Oberst a. D. Ehrhard. — Ein heikles Thema. Von Georg W. Feuchter. — «Tarnungsmassnahmen in der Industrie» aus Gründen des Luftschutzes (Fortsetzung und Schluss). — Gesundheitswesen im Luftschutz. Von E. Hampe. — Gedanken des Auslandes zum Thema «Zivilverteidigung im Schatten der Wasserstoffbombe». Von Udo Schützsack, Berlin. — Werft- und Hafenschutz. Von Karl Kramp, Wilhelmshaven. — Industrieverlagerung als Problem des Luftschutzes. — «Bescherming Bevolking» in den Niederlanden. Von Wolf von Dreising.

Tidskrift för Sveriges Civilförsvar, Tidskrift utgiven av Sveriges Civilförsvarsförbund. Klare V. Kyrkogata 7, Stockholm.

Tijdschrift Bescherming Bevolking, de vierde Macht. N. Samson N. V. Uitgever, Alphen aan den Rijn.

Von allen oben aufgeführten Artikeln können bei der Redaktion gegen Berechnung Photokopien bezogen werden.

Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft - Société suisse des Officiers de la Protection antiaérienne - Società svizzera degli Ufficiali di Protezione antiaerea

Herbsttreffen der KLOG Bern in Biel

Der letztjährige Versuch, das Berner Herbsttreffen mit dem Schützenwettkampf statt auf der «Lueg» in Biel durchzuführen, hat sich bewährt. Am vergangenen 25. September war die Beteiligung mit 140 bis 150 Schützen, von den Nichtschiessenden nicht zu sprechen, sogar noch grösser als letztes Jahr. Wieder hatte das Organisationskomitee mit Oberstlt. König, städtischer Polizeidirektor, alles aufs beste vorbereitet. Der Pistolenschießstand am Jurahang, welcher eigentlich der Stadtpolizei gehört, ist ideal gelegen, und der Karabinerschießstand ist zwar etwas weit entfernt, aber auch zweckmässig. Die Stadt hatte übrigens für den raschen Transport der Schützen von einem Ort zum andern unentgeltlich einen Autobus eingesetzt, und Polizeiunteroffiziere amteten als Schiessleiter. Erfreulich war die starke Beteiligung aus der Ost- und Westschweiz, die dem Treffen wieder einen schweizerischen Charakter gab. Unter den Schützen trafen wir übrigens auch den Chef der A + L, Herrn Oberstbrigadier Münch.

Beim Mittagessen im Volkshaus Biel musste Kantonalpräsident Major Vögeli leider eine Anzahl Entschuldigungen be-